Pfaueninsel

FRÜHJAHR 2027



© Jan Kapitän



Das Pfaueninsel-Team: Freia Weidermann und Constanze Neumann

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Buchhandel,

bevor wir Ihnen unser neues – inzwischen drittes – Programm vorstellen, möchten wir vor allem eines tun: **Danke sagen**. Für Ihr Engagement und dafür, dass Sie unsere ersten beiden Programme so wunderbar in die Welt getragen haben.

Und weil man nach so viel Arbeit gelegentlich etwas Abstand braucht, sind wir an einem der letzten Sommertage auf die Pfaueninsel gefahren. Schließlich heißt unser Verlag nicht zufällig so. Die Insel ist der perfekte Ort, um den Kopf auszulüften, sich zu verlaufen und dabei auf neue Gedanken zu kommen. Das Foto auf dieser Seite ist dort entstanden.

Neue Gedanken und Welten finden Sie auch in unserem dritten Programm. Denn so wie die Pfaueninsel ein Ort zum Träumen ist, können Bücher Türen öffnen zu Welten.

Folgen Sie Eva Reisinger und ihrer Jägerin tief in den Wald. Erleben Sie mit Patricia Holland Moritz eine Frau, die einen Verlust nicht als Schicksalsschlag, sondern als Befreiung begreift. Lesen Sie bei Nadège Kusanika von einer Mutter, deren größter Liebesbeweis an ihre Tochter darin besteht, sie loszulassen.

Lesen Sie bei Antonia Spaliviero vom Turin der 1960er-Jahre, wo junge Mädchen die alten Werte nicht länger gelten lassen wollen. Đorđe Lebović lässt vor unseren Augen die untergegangene Welt der Vojvodina wiederauferstehen, in der verschiedene Kulturen harmonisch zusammenlebten. Und Vincent Tal führt uns einmal mehr ins nordhessische Zonenrandgebiet, tief hinein in Grimm'sche Märchenwälder, die in der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts zum Todesstreifen wurden.

Es gibt also wieder einiges zu entdecken. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Weiterempfehlen und Verkaufen!

Herzlich

Constanze Neumann

»DIE JÄGERIN hat mich umgehauen – was für ein wilder Ritt!«

CAROLINE WAHL

»Lasst euch von Eva Reisinger durch diesen Roman jagen, er ist wild und sexy und aufregend und gut.«

MAREIKE FALLWICKL

© Urban Zintel

Ein Roman über Macht, Verrat und die Stärke weiblicher Wut

Eva Reisingers neuer Roman ist ein abgründiges Spiel aus Sisterhood, Gewalt und der Anatomie des Begehrens

Von der Autorin von »Männer töten« und »Das Pen!smuseum«

Lilija ist Berufsjägerin und lebt abgeschieden an einem Waldsee. Kontrolle und Selbstbeherrschung sind ihr Mantra, aber dann bringt ein Schuss alles aus dem Lot. Als der Journalist Maris aus der Großstadt in ihrem Revier auftaucht, prallen zwei Welten aufeinander: Sanftheit und archaische Härte, Begehren und Gefahr. Schon bald verstricken sich Lilija und Maris in eine Spirale aus Verlangen, Schuld und erbarmungsloser Jagd nach Wahrheit.
Rauer Feminismus trifft auf trügerische Idylle, toxische Beziehungen und knisternde Spannung – Eva Reisinger erschafft mit DIE JÄGERIN eine Heldin für alle, die starke Frauenfiguren lieben und ihre Abgründe nicht fürchten.

GROSSE LESEREISE

23.02. Berlin
5.03. Wien
7.03. Steyr
9.03. München
10.03. Frankfurt
15.03. Graz
17.03. Dresden
6.04. Karlsruhe
11.05. Lienz
12.05. Innsbruck

EVA REISINGER, geboren 1992, studierte in Wien Journalismus und arbeitete in Medienhäusern in Wien, Hamburg, Berlin und Istanbul. Ab 2017 baute sie einen Österreich-Schwerpunkt für das junge Medium der ZEIT auf und berichtete als Korrespondentin aus dem Nachbarland. Ihr Debütroman *Männer töten* wurde ein Bestseller, für den ÖSTERREICHISCHEN DEBÜTPREIS nominiert und war laut FM4 das Buch des Jahres 2023. Eva Reisinger ist mittlerweile Jägerin und lebt mit ihrer Jagdhündin Frieda als freie Autorin in Wien.



- Buchpremieren in Wien und Berlin
- Große Presse-kampagne
- Lesereise
- Buchhandelsabende
- Digitaler Buchhandelsabend
- Loveleybooks-Premiere
- ZEIT-Newsletter
- Leseexemplar
- Digitaler LEX-Versand
- NetGalley

Eva Reisinger
DIE JÄGERIN
Roman
Gebunden mit Schutzumschlag
Format 13,5 x 21,5 cm
256 Seiten | WG 1112

ISBN 978-3-69131-040-5
€ [D] 24,00 | € [A] 24,70
Erscheint am 01.03.2027

Auch verfügbar als:
Shelfie: 978-3-69267-124-6
E-Book: 978-3-69131-033-7

Einladung zum Digitalen Abend am 24. Februar 2027

Erleben Sie Eva Reisinger im Gespräch mit Constanze Neumann. **Seien Sie dabei!**

Direkt anmelden unter

Kann man lieben, ohne loszulassen?

»Eine Mutter-Tochter-Geschichte zwischen dem Kongo und Deutschland, die mitten ins Herz trifft.«
Doris Dörrie

»Dieses Buch ist ein heilsames Geschenk.«
Franziska Hauser

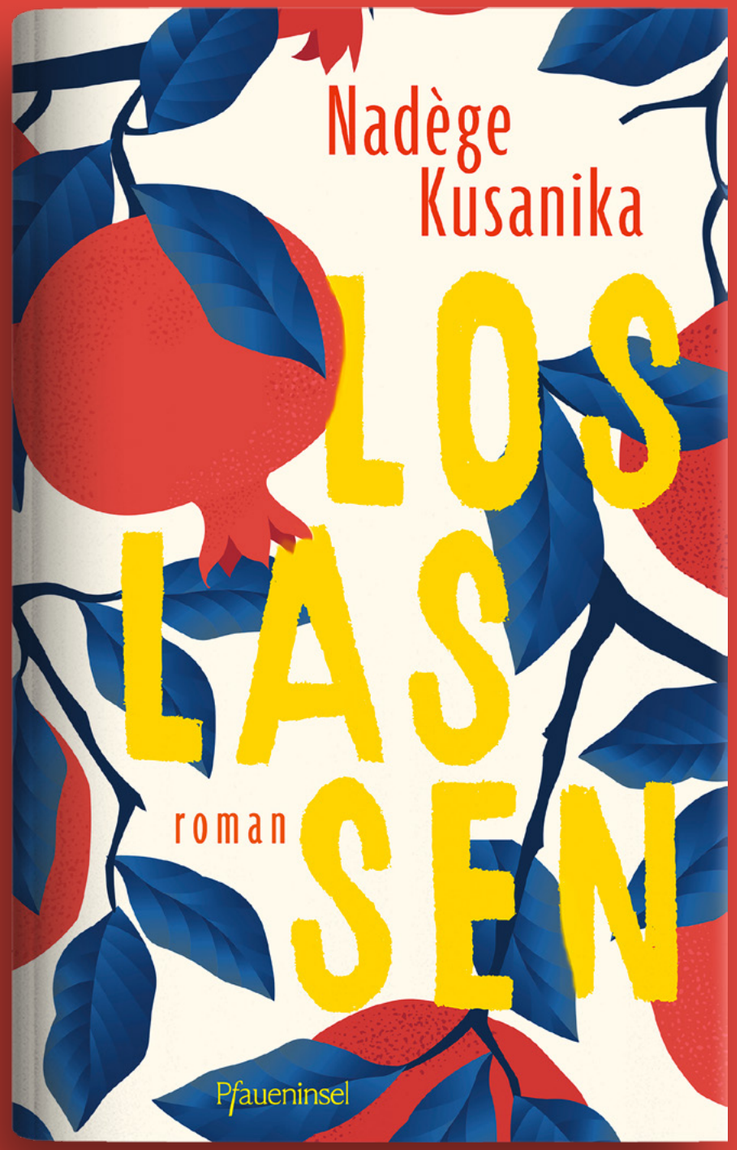
»Wer zeitgenössische Literatur aus Deutschland über Afrika sucht – hier ist sie.«
Georgina Fakunmoju

An einem regnerischen Herbsttag landet Maya zum ersten Mal in Deutschland, um ihre Tochter wiederzusehen, die sie seit fünfzehn Jahren nicht mehr gesehen hat – das Herz voller Sehnsucht, die Kälte unbarmherzig, die Erinnerungen schwer. Zurückgelassen hat sie den Staub Kinshasas, ihre gewohnte Welt und die Wärme der Gebete im Kreis der »Mamans«.
Die geliebte Tochter ist ihr fremd geworden: Längst erwachsen, kämpft sie im Exil um Zugehörigkeit, Würde und das Recht zu bleiben. Tastend nähern sich die beiden Frauen einander – zu viel ist in der langen Zeit der Trennung ungesagt geblieben. Zwischen dem Geschmack und dem Duft der Heimat entfaltet sich eine Geschichte von politischer Hoffnung, weiblicher Resilienz und dem Echo kolonialer Vergangenheit.



© Bernd Fuhrich

NADÈGE KUSANIKA wurde in der Demokratischen Republik Kongo geboren und lebt heute in Deutschland. In ihrem Schreiben beschäftigt sie sich mit Fragen von Herkunft, Identität und Migration. 2025 erschien ihr hochgelobter Debütroman *Unter derselben Sonne*.



Buchhandelsabende

Digitaler LEX-Versand

NetGalley

Nadège Kusanika
LOSLASSEN
Roman
Gebunden mit Schutzumschlag
Format 13,5 x 21,5 cm
200 Seiten | WG 1112

ISBN 978-3-69131-031-3
€ [D] 23,00 | € [A] 23,70
Erscheint am 01.03.2027

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-034-4

»Ich spüre die leise Faszination im Mitleid der anderen. Eine heimliche Faszination für jene, die nichts mehr hält. Die das unberechenbare Privileg besitzen, auf Knall und Fall einfach neu beginnen zu können, während die eigenen Möglichkeiten glasklar vor Augen liegen – erstarrt wie Insekten in Bernstein.«



© Mathias Bothor

Wenn die größte Freiheit im Verlust liegt …

Ein eindringlicher Roman über Verlust und die Kunst, im Chaos das Unerwartete zu umarmen

Wie Zerstörung auch einen Neuanfang ermöglichen kann und den Beginn eines neuen Lebens jenseits der Mitte

»Eine feinfühlige, authentische und dabei vielschichtige Erzählung.«
SWR Kultur über Drei Sommer lang Paris

Ein Jahreswechsel, ein Anruf, ein brennendes Zuhause - und alles ist anders. Mit poetischer Klarheit und feiner Ironie erzählt Patricia Holland Moritz von einer Frau, die in der Silvesternacht scheinbar alles verliert. Vom Kältebus ins Hotel, von der ersten in die zweite Übergangswohnung - innerhalb von acht Monaten zieht die Erzählerin durch fremde Räume, lebt aus dem Koffer, assimiliert sich auf Zeit. Im Chaos wird ein lang gehegter Traum zum Plan: Sie wird ein letztes Mal die Koffer packen und dann für immer gehen. Am anderen Ende der Reise warten die Stadt, in der sie immer leben wollte … und die Erkenntnis, dass Heimat weniger ein Ort ist als ein Gefühl, das sich verändern darf.

PATRICIA HOLLAND MORITZ, geboren in Karl-Marx-Stadt, arbeitete als Buchhändlerin in Leipzig, verließ die DDR und heuerte in Paris als Speditionskauffrau an. Nach einigen Semestern Studium der Nordamerikanistik in Berlin wurde sie Bookerin für verschiedene Bands und arbeitete später in einem Berliner Verlag. Sie hat verschiedene Romane veröffentlicht, zuletzt *Kaßbergen* (2021) und *Drei Sommer lang Paris* (2025).



Lesereise

Buchhandelsabende

LEX-Sonderversand

Digitaler LEX-Versand

NetGalley

Patricia Holland Moritz
DIE UNGEWOHNTE
Roman
Gebunden mit Schutzumschlag
Format 13,5 x 21,5 cm
200 Seiten | WG 1112

ISBN 978-3-69131-038-2
€ [D] 23,00 | € [A] 23,70
Erscheint am 01.03.2027

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-036-8

»Dieses Buch stiehlt dir das Herz!«
La Stampa

Ein Roman über das Erwachsenwerden in schwierigen Zeiten und die Schönheit der Jugend

»Der Roman erinnert an Natalia Ginzburg und nimmt *Meine geniale Freundin* vorweg« *Il Libraio*

»Ein Roman, der berührt – voller zärtlichem Humor« *La Repubblica*

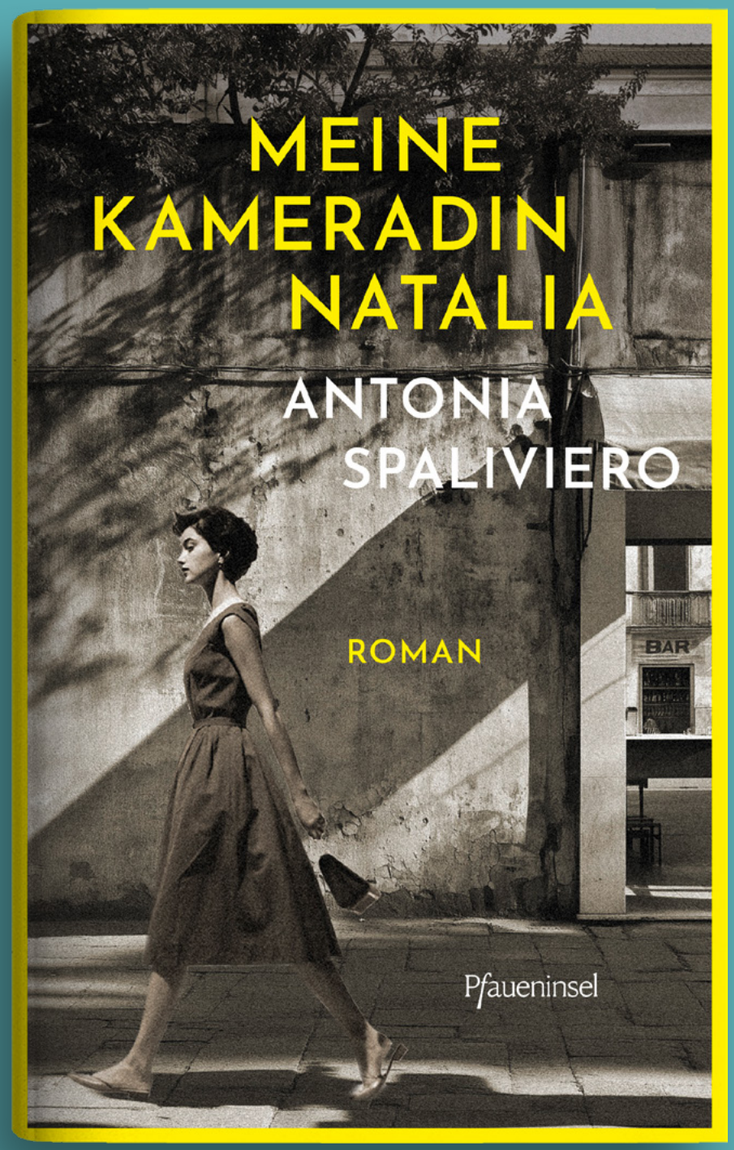
Ende der sechziger Jahre, im Schatten der Fabriken bei Turin: Ohne große Erwartungen besucht die Erzählerin eine Berufsschule für angehende Sekretärinnen. Doch dann ist da Natalia: eine Mitschülerin, die anders ist. Unnahbar und umgeben von einer eigentümlichen Aura, liest sie revolutionäre Bücher und küsst vor der Schule Männer ohne Scham. Zwischen den so unterschiedlichen Mädchen entwickelt sich eine Freundschaft, und plötzlich verlieren die Stimmen der Lehrer und Eltern ihre Gültigkeit. Eine neue Welt öffnet sich, die widersprüchlicher ist, als die Erzählerin geahnt hat. Nur Natalia scheint ihren Weg darin zu kennen – bis zu dem Moment, in dem das Leben mit aller Wucht hereinbricht.



© Antonia Spaliviero

ANTONIA SPALIVIERO, Autorin und Theaterdarstellerin, begann in den späten sechziger Jahren Tagebuch zu führen, und hörte nie damit auf. Nach ihrem Tod 2015 wurde diese Geschichte entdeckt – ein Text von erstaunlicher Klarheit und Intensität, dessen Ton an große Stimmen der italienischen Literatur erinnert und der zugleich von zeitloser Gegenwärtigkeit ist.

KLAUDIA RUSCHKOWSKI, geboren 1959 in Dortmund, ist Dramaturgin, Autorin, Kuratorin und Übersetzerin aus dem Englischen und dem Italienischen. Sie hat unter anderem Etel Adnan, Elsa Morante, Vincenzo Latronico und Goliarda Sapienza übersetzt und lebt bei Köln und bei Perugia.



Digitaler LEX-Versand

NetGalley

Antonia Spaliviero
MEINE KAMERADIN NATALIA
Roman
Übersetzt von Klaudia Ruschkowski
Gebunden mit Schutzumschlag
Format 13,5 x 21,5 cm
180 Seiten | WG 1112

ISBN 978-3-69131-039-9
€ [D] 21,00 | € [A] 21,60
Erscheint am 30.03.2027

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-032-0

Roman einer Kindheit, die in Auschwitz endet

»Lebensprall und geschichtsdurchtränkt, eine Beschreibung kultureller Vielfalt und zugleich zutiefst berührender Abgesang auf eine untergegangene Welt«
Ilija Trojanow

Gefördert von Traduki

»Das erste Meisterwerk des 21. Jahrhunderts in der serbischen Literatur«
Teofil Pančić

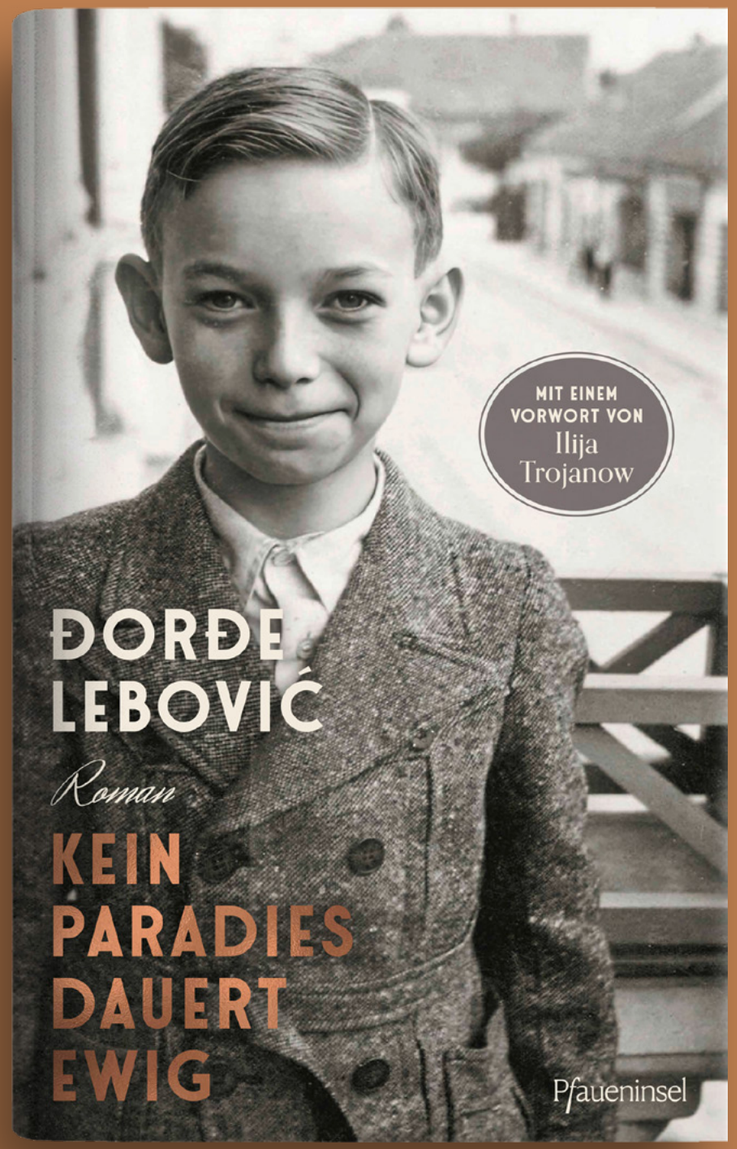
Serbien, 1930er Jahre: Unter jüdischen, serbischen, ungarischen, deutschen und kroatischen Verwandten wächst ein Junge auf, der zwischen dem Zuhause seiner Mutter in Zagreb und seines Vaters in der Wojwodina hin- und hergeschoben wird. Seine Welt ist geprägt von der scheinbaren Normalität einer vielstimmigen Gesellschaft. Doch in die endlosen Kindheitssommer dringt etwas Kaltes ein: Parolen werden lauter, Nachbarn wenden sich voneinander ab, der Antisemitismus zieht auf. Der erwachsene Erzähler weiß längst, worauf alles zuläuft: die Deportation nach Auschwitz und den Verlust fast seiner gesamten Familie.
In seinem großen Familienpanorama bewahrt Đorđe Lebović eine Welt, die unwiederbringlich verloren ist.



© Privatarchiv Lebović

ĐORĐE LEBOVIĆ (1928-2004) war ein serbischer Drehbuchautor, Dramatiker, Dramaturg und Schriftsteller jüdischer Herkunft. Geboren in Sombor, überlebte er als Jugendlicher die Konzentrationslager Auschwitz, Sachsenhausen und Mauthausen – Erfahrungen, die sein späteres literarisches Werk nachhaltig prägten. Lebović wurde vor allem als Drehbuchautor bedeutender jugoslawischer Filme und Fernsehproduktionen bekannt. Für seine Arbeiten erhielt er mehrere Auszeichnungen.

NASER ŠEČEROVIĆ wurde 1981 in Sarajevo geboren. Er ist promovierter Literaturwissenschaftler und lehrte zwei Jahrzehnte lang an der Universität von Sarajevo deutschsprachige Literatur, zuletzt als außerordentlicher Professor. Heute lebt er als freischaffender Literaturübersetzer und -wissenschaftler in Nürnberg. Er übersetzt aus dem Bosnischen / Kroatischen / Serbischen ins Deutsche und vice versa.



Große Presse-kampagne

NetGalley

Digitaler LEX-Versand

Ilija Trojanow steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Đorđe Lebović
KEIN PARADIES DAUERT EWIG
Roman
Übersetzt von Naser Šečerović
Gebunden mit Schutzumschlag
Format 13,5 x 21,5 cm
500 Seiten | WG 1112

ISBN 978-3-69131-037-5
€ [D] 32,00 | € [A] 32,90
Erscheint am 01.03.2027

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-035-1

In einer kleinen Stadt an der Grenze geht der Tod umher

In den achtziger Jahren war die Mitte des Landes ein tödliches Idyll

Markant, geheimnisvoll und durchwoben von der Musik eines besonderen Jahrzehnts

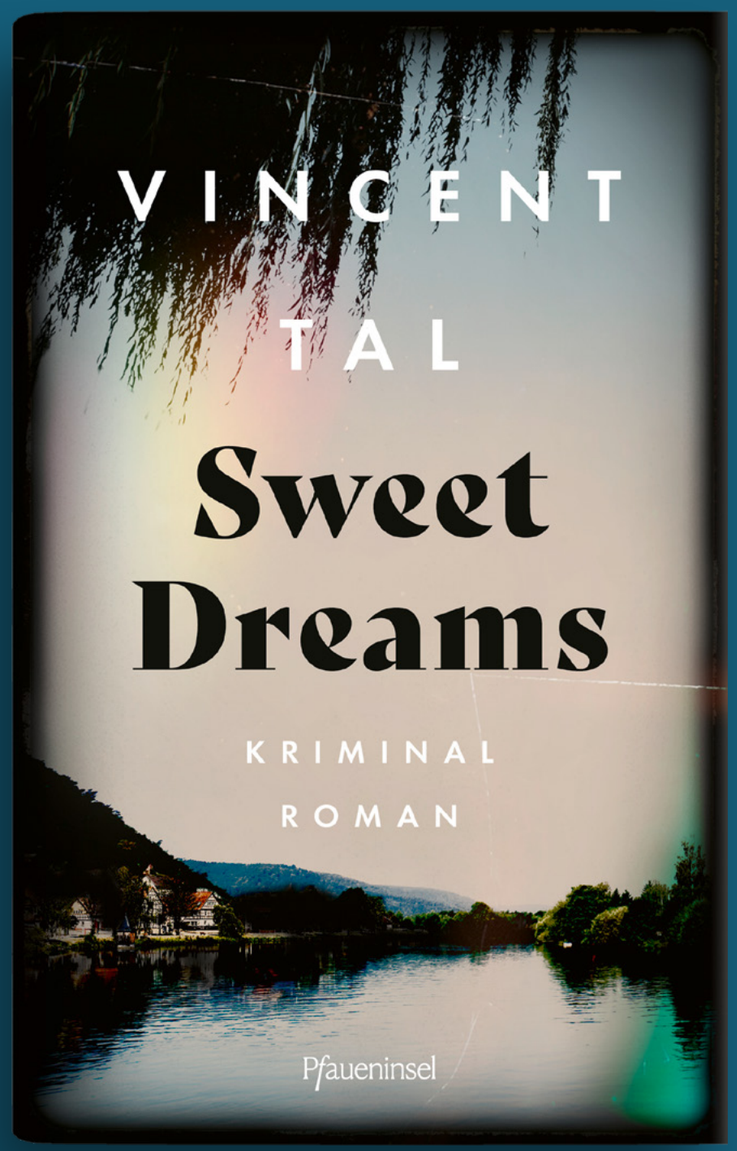
»BRD noir!«
Simone Buchholz, DIE ZEIT,
über den ersten Band der Reihe TAINTED LOVE, der zeitgleich im Taschenbuch erscheint

Oktober 1987: Die Wälder im nordhessischen Zonenrandgebiet bei Bad Sooden-Allendorf leuchten in Flammenfarben. Eines Nachts heulen Sirenen. Ein Mann flieht aus der DDR, doch bevor er die rettenden Bäume auf der anderen Seite erreicht, wird er im Scheinwerferlicht erschossen. Ein vermeintlich klarer Fall, bis die scharfsinnige Journalistin Christine Lehmann beginnt, Fragen zu stellen.
Kurz darauf macht ihr Freund, der Bibliothekar Martin Ritter, an der nahe gelegenen Zaubersbrücke, die ihren Namen einem seltsamen Märchen verdankt, eine Entdeckung, die die Region erneut in Schrecken versetzt. Christine und Martin ermitteln - und geraten in einen Abgrund aus süßen Träumen und tödlichem Zorn.

VINCENT TAL wuchs in den achtziger Jahren im nordhessischen Zonenrandgebiet auf. Heute lebt er mit seiner Familie in einer deutschen Großstadt. Mit seiner Kamera zieht es ihn ebenso in die Tiefe der Wälder wie an Küsten und aufs offene Meer. *Tainted Love*, der Auftakt seiner Krimiserie um das sympathische Ermittlerpaar Christine Lehmann und Martin Ritter, erschien 2026 bei Pfaueninsel: »Ein Krimi, der mehr erzählt als nur ein Verbrechen« *orellfuessli.ch*

Digitaler LEX-Versand

NetGalley



Vincent Tal
SWEET DREAMS
Paperback
Format 13,5 x 21,5 cm
200 Seiten | WG 1121

ISBN 978-3-69131-013-9
€ [D] 18,00 | € [A] 18,50
Erscheint am 01.03.2027

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-014-6

Die ersten Pfaueninsel-Taschenbücher sind da!

In den Wäldern am Rande des Landes, wo Mord kein Märchen ist

Sommer 1986 im nordhessischen Zonenrandgebiet. Die Luft flirrt vor Hitze, der Wald stirbt leise. Die Region ist ein verwunschenes Idyll an der Grenze zur DDR, die das Ende der Welt markiert. Hier leben Martin Ritter, Bibliothekar mit einem Faible fürs Fotografieren, und seine Freundin Christine Lehmann, eine scharfsichtige Journalistin. Sie lernten sich in einer schrecklichen Nacht, in der ein kleines Mädchen verschwand, kennen und lieben. Jetzt bringt die Sonne, die seit Wochen brennt, in einem See einen luxuriösen Wagen ans Licht. Wer hat ihn versenkt? Was ist mit dem Fahrer geschehen? Martin und Christine suchen Antworten - und stoßen auf dunkle Zeichen von Liebe und Mord.



Band 1 der Reihe.
Der zweite Band erscheint zeitgleich im Paperback.

»Ein Sog, dem man sich nicht entziehen kann.«
Stadtradio Göttingen

»Vincent Tal lässt jene Zeit mit großer Freude für Details auferstehen.« *Die Zeit*

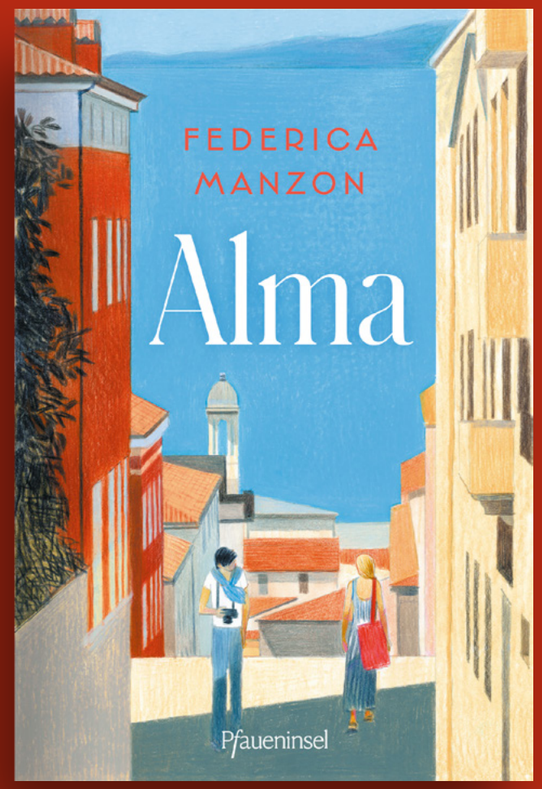
Vincent Tal
SWEET DREAMS
Taschenbuch
Format 12,5 x 18,6 cm
200 Seiten | WG 2121

ISBN 978-3-69131-030-6
€ [D] 14,00 | € [A] 14,40
Erscheint am 01.02.2027

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-012-2

Der große Triest-Roman im Taschenbuch

Nach dem Tod ihres Vaters kehrt Alma in ihre Heimatstadt Triest zurück - eine Stadt an der Grenze zwischen Ost und West. Hier begegnet sie Vili wieder, ihrer Jugendliebe, der ihr nun das väterliche Erbe übergeben soll. Zwischen den Erinnerungen an die Habsburger Kaffeehäuser ihrer Großeltern, an endlose Kindheitssommer und die Straße gen Osten, auf der ihr Vater einst immer wieder verschwand, wird Alma mit Fragen nach Herkunft, Liebe und Identität konfrontiert. Und da ist auch der Schatten des Krieges jenseits der Grenze, der ihre Liebe zu Vili vor vielen Jahren erschüttert hat ...



Das Schicksal einer starken Frauenfigur vor dem Hintergrund der bewegten Geschichte Triests im 20. Jahrhundert

Für Leser:innen von Francesca Melandri und Elena Ferrante

»Manzons großartiger Roman zeigt Triest ohne Nostalgie, Kitsch und Zuckerguss.« *Die Presse*

Federica Manzon
ALMA
Taschenbuch
Übersetzt von Verena von Koskull
Format 12,5 x 18,6 cm
320 Seiten | WG 2112

ISBN 978-3-69131-029-0
€ [D] 14,00 | € [A] 14,40
Erscheint am 01.02.2027

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-001-6

UNSERE BACKLIST



FLORIAN ILLIES
Träume aus Feuer
€ 20,00 | € [A] 20,60 | HC | 144 Seiten
ISBN 978-3-69131-005-4



RUTH OLSHAN
Immergrün
€ 22,00 | € [A] 22,70 | HC | 256 Seiten
ISBN 978-3-69131-007-8



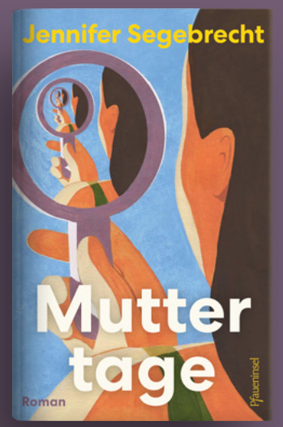
TOCHI EZE
Die Stimmen der Nacht
€ 25,00 | € [A] 25,70 | HC | 352 Seiten
ISBN 978-3-69131-009-2



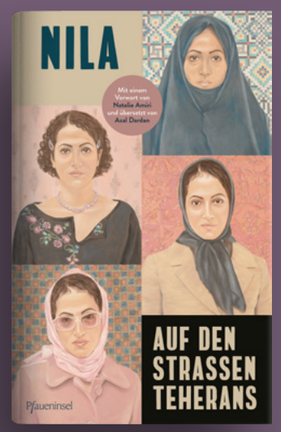
Laura di Falco
DER ABGRUND ZWISCHEN NACHT UND TAG
€ 24,00 | € [A] 24,70 | HC | 284 Seiten
ISBN 978-3-69131-023-8



Julia Franck
ICH ERTRINKE IN DEN WASSERN MEINER EIGENEN LIEBE
€ 22,00 | € [A] 22,70 | HC | 175 Seiten
ISBN 978-3-69131-022-1



Jennifer Segebrecht
MUTTERTAGE
€ 22,00 | € [A] 22,70 | HC | 272 Seiten
ISBN 978-3-69131-024-5



NILA
Auf den Straßen Teherans
€ 20,00 | € [A] 20,60 | HC | 122 Seiten
ISBN 978-3-69131-008-5



Andreas Wunn
DIE BRÜDER, DIE WIR WAREN
€ 24,00 | € [A] 24,70 | HC | 252 Seiten
ISBN 978-3-69131-027-6



Antonia Baum
MEIN LEBEN ALS FRAU
€ 22,00 | € [A] 22,70 | HC | 180 Seiten
ISBN 978-3-69131-026-9



Caroline Bernard
AM RAND DER WELT
€ 22,00 | € [A] 22,70 | HC | 300 Seiten
ISBN 978-3-69131-021-4



Kholoud Charaf
EIN TAGEBUCH, DAS NICHTS MIT MIR ZU TUN HAT
€ 20,00 | € [A] 20,60 | HC | 160 Seiten
ISBN 978-3-69131-025-2

KUNDENSERVICE
TELEFON: 02 21 / 82 00 21 50

Telefax: 02 21 / 82 00 31 50
E-Mail: kundenservice@luebbe.de

Wir helfen Ihnen gern weiter: Mo.–Do. von 9.00 bis 17.00 Uhr und Fr. von 9.00 bis 14.00 Uhr

Ihre Ansprechpartner:innen im Verlag

Verkaufsleitung
Daniela Christmann
Telefon 02 21 / 82 00 21 42
Telefax 02 21 / 82 00 11 42
daniela.christmann@bastei-luebbe.de

Lizenzen
Giuseppe Terrano
Telefon 02 21 / 82 00 27 64
Telefax 02 21 / 82 00 17 64
giuseppe.terrano@bastei-luebbe.de

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
BUCH CONTACT
Murielle Rousseau / Patrick Schliffer
Rosastraße 21
79098 Freiburg im Breisgau
Tieckstraße 15
10115 Berlin
Telefon 0761 / 296 04 0
buchcontact@buchcontact.de

Lesungen und Vorträge
Freia Weidermann
Telefon 0171 / 84 08 31 1
freia.weidermann@bastei-luebbe.de

Unsere Auslieferungen

VVA – Vereinigte Verlagsauslieferung
arvato media GmbH
Abt.: A-SCM-D6F7
Reinhard-Mohn-Str. 100
33333 Gütersloh

Remittenden bitte an:
VVA – Vereinigte Verlagsauslieferung
arvato media GmbH
Warenannahme 500
Henkenstraße 59-65
33415 Verl

Auslieferung Tonträgerhandel
Tonpool Medien GmbH
Im Klint 12
30938 Burgwedel

Ihr direkter Draht zur VVA

Ansprechpartnerin für die Orte A – G
Ines Eisold
Telefon: 0 52 41 / 80 73 99 5
ines.eisold@arvato.com

Ansprechpartnerin für die Orte H – M
Monika Grönefeld
Telefon 0 52 41 / 80 70 13 1
monika.groenefeld@arvato.com

Ansprechpartner für die Orte N – Z
Michael Wiens
Telefon: 0 52 41 / 80 47 33 3
michael.wiens@arvato.com

Ansprechpartnerin für die Bereiche Presse- und Rezensionsexemplarversand
Monika Grönefeld
Telefon 0 52 41 / 80 70 13 1
monika.groenefeld@arvato.com

Ansprechpartnerin für die Barsortimente, Schadensfälle, WKZ
Susann Pohlmann
Telefon 0 52 41 / 80 89 67 1
susann.pohlmann@arvato.com

Unsere Auslieferungen in Österreich und der Schweiz

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon +43 (0) 1 / 6 80 14 – 5
Telefax +43 (0) 1 / 6 88 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Telefon +41 (0) 62 / 2 09 26 26
kundendienst@buchzentrum.ch

Ihre Ansprechpartner:innen Österreich und der Schweiz Sortiment und Multimarkt

Thomas Schimatowitsch
Vorgartenstraße 221/4/14
A-1020 Wien
Telefon + 43 (0) 6 64 / 168 48 28
thomas.schimatowitsch@bastei-luebbe.de

Buchzentrum AG
Burkhard Ludäscher
Industriestrasse Ost 10
CH 4614 Hägendorf
Telefon +41 (0) 62 / 20 92 62 6
Handy +41 (0) 79 / 53 45 410
burkhard.ludaescher@buchzentrum.ch

Ihre Ansprechpartner:innen im Innendienst

❶❺ Vanessa Vogt
Telefon 02 21 / 82 00 21 09
Telefax 02 21 / 82 00 11 09
vanessa.vogt@bastei-luebbe.de

❷ Anke Beuningh
Telefon 02 21 / 82 00 21 03
Telefax 02 21 / 82 00 11 03
anke.beuningh@bastei-luebbe.de

❸ Silke Schumacher
Telefon 02 21 / 82 00 21 17
Telefax 02 21 / 82 00 11 17
silke.schumacher@bastei-luebbe.de

❹❻ Katrin Bohnen
Telefon 02 21 / 82 00 21 15
Telefax 02 21 / 82 00 11 56
katrin.bohnen@bastei-luebbe.de

Ihre Ansprechpartner:innen im Außendienst Sortiment und Multimarkt

❶ Olaf Meininghaus
Telefon 0 45 24 / 70 08 63 0
Telefax 0 45 24 / 70 69 34 3
Handy 0177 / 88 12 16 8
olaf.meininghaus@bastei-luebbe.de

❷ Helge Kruse
Telefax 0 32 / 12 11 20 34 9
Handy 0171 / 97 04 41 3
helge.kruse@bastei-luebbe.de

❸ Barbara Wüst
Handy 0177 / 88 12 16 66
barbara.wuest@bastei-luebbe.de

❹ Sandra Fischhaber
Telefon 0151 / 28148490
sandra.fischhaber@bastei-luebbe.de

❺ Asli Heinzel
Telefon 0177 / 40 21 92 1
kundenservice@luebbe.de

❻ Susan Poppitz
Telefon 03 41 / 3 01 99 69
Telefax 03 41 / 3 01 99 71
Handy 0177 / 88 12 15 8
susan.poppitz@bastei-luebbe.de



NetGalley VLB-TIX
ENTDECKEN SIE UNSERE TITEL AUF NETGALLEY UND IN VLB TIX

Woche unabhängiger Buchhandlungen
PARTNER VON WOCHE UNABHÄNGIGER BUCHHANDLUNGEN

Pfaueninsel Verlag
Kastanienallee 4
10435 Berlin

produktsicherheit@bastei-luebbe.de

Impressum
Herausgeber: Pfaueninsel Verlag, Berlin. Gestaltung: Massimo Peter-Bille, Bastei Lübbe AG. Umschlaggestaltung: Massimo Peter-Bille. Umschlagmotiv: © Anzinger & Rasp unter Verwendung von Motiven von © © Leah Gardner www.leahgardner.art. All rights reserved 2026 / Bridgeman Images. Druck und Bindung: optimal media GmbH, Röbel/Müritz | optimal-media.com // Stand: Oktober 2026

Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Angebot für Lesereisen unserer Autorinnen und Autoren wird Ihnen separat zugesandt.
*Der Preis in € [A] wurde von unserem österreichischen Alleinauslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.